

# Windows Start Partition auf Mac Platte

**Beitrag von „WITON“ vom 28. März 2023, 15:45**

Hallo Freunde, ich habe feststellen müssen das meine Start Partition für WIN 10 sich auf die MAC NVME installiert hat. Habe extra alle NTFS und EXFAT Laufwerke gezogen bei der WIN Installation. Wie ist das möglich ? Die MAC NVME hat doch ein ganz anderes Format. Kann das trotzdem so bleiben oder sollte man nun nochmal den ganzen Windows KRAM installieren und die MAC Platte auch noch ziehen. Ich war eigentlich froh das ich fertig war. Habt Ihr einen Tipp oder kann das so bleiben.

---

**Beitrag von „simon0302010“ vom 28. März 2023, 16:12**

Funktioniert macOS denn noch?

---

**Beitrag von „KungfuMarek“ vom 28. März 2023, 16:30**

Windows flippt etwas aus, wenn mehrere EFI Partitionen vorhanden sind.

Auch wenn die NVME für Mac im APFS Format formatiert ist, wird dennoch eine EFI Partition angelegt.

Windows schreibt dann einfach was in die EFI Partition rein, dass ist leider bei Windows so.

Wie sieht aktuell deine EFI Partition aus?

---

**Beitrag von „bluebyte“ vom 28. März 2023, 19:38**

Der TE ist nach diesen Kommentaren immer noch so schlau wie vorher.

Eigentlich möchte der TE diesen Sachverhalt klären.

*"Wie ist das möglich ? Die MAC NVME hat doch ein ganz anderes Format."*

Meine Antwort: Nein, hat sie nicht. Windows, Mac OS und auch Linux formatieren die EFI-Partition mit dem Dateisystem FAT32. Deshalb können diese Systeme lesend und schreibend darauf zugreifen.

Erst Windows installieren und dann Mac OS.

Oder

Den Datenträger mit Mac OS ausbauen und dann Windows installieren.

---

### **Beitrag von „WITON“ vom 28. März 2023, 20:29**

[bluebyte](#) , [KungfuMarek](#) , danke für die Hinweise erst mal... Da ja Monterey und Windows gut laufen dachte ich mir ich lass das einfach so. Solange wie ich die MAC Nvme nicht ausbaue , dürfte doch alles weiter funktionieren. Oder kann es sein das dadurch Windows oder Monterey lahm wird wenn sozusagen 2 EFI auf einer Platte sind ? Bitte entschuldigt meine dämlichen Anfragen diesbezüglich, aber der EFI Kram ist für mich Neuland...

---

### **Beitrag von „cobanramo“ vom 28. März 2023, 23:44**

Du must auch nichts ausbauen und irgendwelche Verrenkungen anstellen, das ganze kann man auch schön selber steuern.

Man braucht auch kein separates Efi oder sonst irgendwelche Zirkus veranstalten.

Eins muss einem klar sein, normal gibt es für jeden GPT Disk auch ein Efi/Esp start Partition,

nur wird hier beim initialisieren nicht immer das gleiche beim start als erstes genommen.

Du kannst auch ein Efi für alle möglichen Uefi Installationen haben.

Um all diese komplikationen und nicht standard zustände aus dem weg zu gehen kannst du eben entweder nicht gebrauchtes ausstöpseln oder eben manuel installieren.

Einer der vielen Wege nach Rom kann folgend sein;

1. legst du den Windows [Install Stick](#) ein und startest von diesem

2. angekommen beim ersten Fenster drückst du **Shift + F10**, somit öffnet sich ein **Cmd Terminal Fenster**.

3. hier gibst du jetzt **diskpart** ein mit dem du dein ESP Partition, Windows partition usw. identifizieren oder auch erstellen kannst.

*hier als Beispiel gehe ich davon aus das du schon ein MacOS oder ein anderes OS schon installiert hast und eben ein Windows hinzufügen möchtest.*

- **diskpart**
- **list disk** ---> angenommen du willst auf ein 2. Disk Windows installieren, Disk 0 / Disk 1 / Disk 2 usw.
- **sel disk 1** ---> hiermit selektierst du den Disk 1
- **list part** ---> wenn partitionen vorhanden sind eins auswählen oder auch eins erstellen, ich wähle jetzt einfach einen standard MS EFI/ ESP Partition aus um gezielt zu installieren, bei einem MS Standard ist die erste Partition MS Recovery die zweite MSR Partition die dritte ESP/EFI die vierte Windows installation selbst.
- **sel part 3** ---> hiermit selektiert du den Partition 3
- **assign** ---> damit hab ich den Efi/Esp einen Laufwerkbuchstaben zugewiesen.
- **list vol** ---> damit sehe ich was die Esp/Efi für einen Buchstabe zugewiesen bekommen hat, bspl. sagen wir mal **Z:\**, die Windows installation selber **Y:\**

Diesen Part nur anwenden wenn die Disk völlig leer ist und man alle seine Partitionen selber erstellen möchte

4. jetzt lässt du den Terminal Fenster so mal stehen und **startest nochmal ein Terminal Fenster mit Shift + F10**

5. In dem neuen Terminal Fenster folgendes mal abfragen;

Index erfahren

- **dism /Get-WimInfo /WimFile:E:\sources\install.wim** ---> hiermit erfährst du die **Index Nummer** der installation **vom Installations Medium**, **E:\sources\install.wim** ist der Pfad der install.wim auf dem USB Installations Medium, Index 5 ist zbspl. Windows 10 Pro.

Den Image auf die Platte bringen

- **dism /Apply-Image /ImageFile:E:\Sources\install.wim /index:5 /ApplyDir:Y:\** ---> hiermit installierst du schon den Windows auf die Laufwerk Y:\, den haben wir ja schon im ersten CMD Fenster erfahren. Index Nummer haben wir im vorherigen Command erfahren, 5 ist zbspl. Windows 10 Pro.

6. Jetzt sollten wir schon den Windows installiert haben, fehlt nur noch der Windows Bootloader.

Den bootrecord installieren:

- **bcdboot Y:\Windows /s Z: /f UEFI /l de-de** ---> **Y:\Windows** ist das ziel installation, **/s Z:** ist die ziel ESP/EFI, **/f UEFI** ist die Modus, **/l de-de** ist die Bootloader Sprache, hier könntest du auch zbspl. die EFI vom Windows gezielt dorthin installieren wohin auch auf welchem Disk du willst.

Das wär dann schon alles, wie du siehst ist das kein grosses Hexenwerk, nach dem reboot wirst du bemerken das deine Windows schon fix und fertig nach deinen Vorstellungen installiert wurde.

Übrigens kannst du so zbspl. auch deinen Bootloader reparieren wenn der mal nicht startet oder versehentlich gelöscht wurde.

Somit hast du ein bis auf die Zähne selber definiertes angepasstes System.

Gruss Coban

---

**Beitrag von „bluebyte“ vom 29. März 2023, 06:27**

[cobanramo](#) du magst ja Recht haben, aber das ist sicherlich nicht der Standard für einen Standard-Anwender? In der Zeit hat man eine NVME dreimal aus- und eingebaut. Außerdem ist man damit immer auf der sicheren Seite.

Nur mal zur Info: Nicht nur Windows beansprucht die EFI-Partition für sich. Mittlerweile verhält sich auch Ubuntu-Linux so. Trotz der expliziten Angabe des Ortes für Grub, hat Ubuntu noch einen Eintrag in der EFI von Mac OS abgelegt. Ich habe mich immer über die zwei UEFI-Einträge von Ubuntu gewundert. Mac OS und Linux haben bei mir jeweils ihren eigenen Datenträger. Bin mit Linux und der Installation seit 1995 vertaut.

@Alle also den Ball flach halten, bevor man hier mal wieder nur Microsoft den „Schwarzen Peter“ zuschiebt.

---

### Beitrag von „cobanramo“ vom 29. März 2023, 12:02

Also wie gesagt, viele Wege führen nach Rom, aber du täuschst dich, einmal gemacht ist das ganze innerhalb 5 Minuten auf der Platte.

Das ganze da dauert definitiv länger zum schreiben und lesen als die Command abzutippen.



Auf der anderen Seite, überleg mal die heutigen Laptops, bei vielen kommst du nicht mal drum herum so zu installieren.

#### Zitat von bluebyte

Mittlerweile verhält sich auch Ubuntu-Linux so.

Guck, dieses problem ist wie kurz angesprochen nicht ein Microsoft, Apple oder Linux Problem, das ganze hängt vom Hardware Design und Uefi/Bios ab.

Je nach wieviel oder was für Hardware du installiert hast dauert die Initialisierung der HDD, SSD, Nvme anders und unterschiedlich.

Wer zuerst kommt der mahlt eben zuerst im Bios, du hast bestimmt auch schon erlebt das die Reihenfolge der Medien plötzlich anders war.

Wenn du beim starten einen anderen Efi als üblich vorliegen hast und im Bios nicht explizit die Reihenfolge angegeben war und auch noch Start Daten drin befand wird das auch genommen, gestartetes Efi ist nun mal System Efi und wird von Jedem Os der da nachfolgend kommt als Platzhirsch angesehen.

Gruss Coban

---

### **Beitrag von „WITON“ vom 29. März 2023, 12:24**

[cobanramo](#) , das überleg ich mir noch ob ich mit meinen wenigen Kenntnissen das anfangen, ich danke Dir sehr für deine Ausführliche Beschreibung und schiebe Microsoft nicht den schwarzen Peter zu. Schuld war ich selber. Hätte ich noch die MAC Nvme entfernt wäre alles bestens. Wenn das durchgeführt wird verbleibt ja noch eine Start EFI auf der Mac Platte. Gibts da nicht Probleme beim Booten wenn da zwei vorhanden sind ? Oder seh ich das falsch ? letzte Frage.. wenn ich das so lasse gibts da mit Windows Performance Probleme , oder ist das Windows egal von welcher Platte der Bootloader gestartet wird ?

---

### **Beitrag von „cobanramo“ vom 29. März 2023, 12:53**

#### [Zitat von WITON](#)

Gibts da nicht Probleme beim Booten wenn da zwei vorhanden sind ?

Nö, probleme kann's vielleicht geben wenn beide unterschiedlich updated wurden. Es wird halt das eine genommen, sobald die startet juckts dem OS nicht mehr bis zum nächsten start.

#### [Zitat von WITON](#)

gibts da mit Windows Performance Probleme , oder ist das Windows egal von welcher Platte der Bootloader gestartet wird ?

Sobald Windows gestartet wurde interessiert ihn nicht wovon oder wie lange es gebraucht hat, performance probleme gibts da auch nicht.

Das ganze Efi Zeug ist nur für das booten relevant, sobald sich das Windows Rädchen dreht ist das geschichte.

Ich hab hier auf meinem Desktop auch mehrere Nvme`s, Ssd`s und mehrere Hdd`s für den Backup.

Und soviel an Betriebssysteme;



Eins haben die alle gemeinsam, Sie teilen sich einen einzigen EFI, noch nie hat einer davon gemeckert.

Klar, man muss sich das ganze am anfang schön sauber gezielt installieren, wenn man das ganze den Automatik überlässt kann das nicht immer gut ausgehen.

Bei mir sind alle anderen Efi Partitionen eben leer, daher kann nichts falsches gestartet werden.

Gruß Coban

---

### Beitrag von „WITON“ vom 29. März 2023, 14:27

[cobanramo](#) , Vielen Dank für die Infos. Das hab ich mir kopiert. Ich lass das erst mal so, die MAC Platte bleibt ja drin. Wenns Probleme geben sollte fang ich eben von vorne wieder richtig an. Ist ja nicht das erste mal bei mir. Rentner haben Zeit 😊 .